

DRITTE INTERDISZIPLINÄRE FACHTAGUNG

ZU HIMMELFAHRT 2009

IN DER

KLOSTER-SCHLOSS-ANLAGE

D A R G U N

(Unterstützt von der Deutschen Forschungsgemeinschaft)

Februar 2009

An unsere Referenten der Tagung - Himmelfahrt 2009 in Dargun

Sehr geehrte Damen und Herren,
unten finden Sie nun das endgültige Programm, was ich zugleich noch einmal mit dem Dank für Ihre Zusage verbinden darf.

Als besondere Bitte darf ich hinzufügen: Wer Bilder nicht als Dias zeigen will, sondern über ein anderes gespeichertes Verfahren (Beamer usw.), möge doch zur Sicherheit seinen eigenen Laptop mitbringen; die Kompatibilität der Systeme ist leider (auch gegen alle anderslautenden Werbebetreibungen) erfahrungsgemäß nicht immer gegeben.

Dargun erreichen die Autofahrer über die Autobahnen Berlin-Rostock (Abfahrt: Teterow-Dargun), bzw. Berlin-Prenzlau (Rostock-Stettin -Abfahrt: Jarmen, Demmin, Dargun). Mit der Eisenbahn: Rostock -Hauptbahnhof und von dort weiter mit dem Linienbus nach Dargun um 1340 und 1715 Uhr, oder über Demmin (auf der Strecke Berlin-Stralsund über Neubrandenburg); vom Bahnhof Demmin um 1245/1350/ 1515/ und 18: 5 Uhr nach Dargun: Schloßstraße/Klosterdamm, gegen Fahrtrichtung etwa 100 m am Klostersee entlang zu Hotel und Klosteranlage.

Der Kirchturm in Demmin war damals der erste in einer Reihe von Kirchturmbauten, mit denen die im Mittelalter unfertig gebliebenen oder auch immer wieder zerstörten Kirchen von der Mitte des 19. Jahrhunderts ab ergänzt und vollendet wurden; dem Turm in Demmin folgten die Domtürme in Regensburg 1869, der Turmabschluß des Frankfurter Domes 1877, Köln 1890, Ulm 1890, Bremen 1893, im gleiche Jahr wurde der Domturm in Schwerin vollendet, in Schleswig 1894 oder die Domtürme in Halberstadt 1896... doch das zunächst letzte Turmprojekt blieb unvollendet; der erste Weltkrieg brach aus; es war St Georgen in Wismar; im zweiten Weltkrieg dann schwer beschädigt, inzwischen im mittelalterlichen Bestand aber weitgehend gesichert.

Für die gemeinsamen Mahlzeiten mit allen weiteren Teilnehmern ist das Hotel gebeten, uns ein „frugales“ Mahl zu präsentieren (nur die Getränke müssen mit der Bedienung selber verrechnet werden).

Eigene Veröffentlichungen, die ausgelegt oder weitergegeben werden können, bringen Sie doch bitte mit.

Allen eine inzwischen noch gewinnbringende Zeit und im Mai ein gemeinsames gutes Gelingen wünscht Ihnen

Thomas Buske

